

INFORMATIONSBLETT FÜR DIE  
BEWOHNER UND FREUNDE VON  
SALLINGSTADT,  
WALTERSCHLAG UND WINDHOF.

November 2006

Jahrgang 7, Ausgabe 4

# DER TEICHFROSCH



Ausgabepreis (Unkostenbeitrag) € 1,10

[www.sallingstadt.net](http://www.sallingstadt.net)

## Inhaltsverzeichnis

### Seite 2

Erntedankfest, Heimatabend mit der „Dietmanner Stub'n Musi“ und Dichterlesungen

### Seite 3

Dorffest am Pfarrerteich, 1. Flohmarkt in der Teichfesthalle, Verkaufsanzeige

### Seite 4

Turniere am Sportplatz, Eisstockschießen, Wahlergebnis

### Seite 5

100 Jahre Bauernbund, Windhofer Dorftreffen

### Seite 6 und 7

Dorferneuerungsgespräche

### Seite 8

5 Jahre Dorfhaus Walterschlag, 80er von Leopoldine Krapfenbauer, Neuer Veranstaltungskalender

### Seite 9

Forellengrillen der JVP, Atemschutz- Lehrgang der FF, Unser altes Feuerwehrauto in Argentinien

### Seite 10

Ehejubiläen in der Pfarre, Martinilauf

### Seite 11

Geburtstage, Jubiläen, Geburten, Veranstaltungskalender

### Seite 12

Hochzeit von Barbara und Hannes Binder, 60. Geburtstag von Pater Albert Filzwieser, Silvesterparty im Dorfwirtshaus

## IMPRESSUM.

### Medieninhaber und Herausgeber.

Verschönerungsverein Sallingstadt/Walterschlag,  
3931 Sallingstadt 72 ([www.sallingstadt.net](http://www.sallingstadt.net))

Idee und Konzept, verantwortlicher Redakteur.  
Josef Schaden

Redaktion. Josef Bauer, Josef Krapfenbauer, Bernhard Kaufmann, Reinhard Holz Müller, Leopold Müllner, Dr. Michael Dräger, Dr. Nina Dräger,

E-Mail. [vv@sallingstadt.net](mailto:vv@sallingstadt.net)

Druck. Eigenvervielfältigung

Erscheinungsintervall. vierteljährlich

Auflage. 220 Stück

Inseratenannahme.

Müllner Leopold, ☎ 02829/ 88 1 34

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe.

31. Jänner 2007

## Das Jugendgästehaus wird topmodern



Landeshauptmannstellvertreter Gabmann besuchte das Jugendgästehaus Sallingstadt

### Derzeit ist eine umfassende Modernisierung des im Jahre 1913 erbauten Gebäudes in Umsetzung!

Das Land Niederösterreich unterstützt dieses Projekt! Das Jugendgästehaus Sallingstadt wird attraktiver gestaltet und den modernsten Standards angepasst. Die Details dazu wurden am 15. 9. 2006 im Rahmen eines Pressegesprächs mit Wirtschaftslandesrat LH-Stv. Ernest Gabmann, dem Leiter des Jugendgästehaus Sallingstadt, Josef Schaden und Ecoplus Hauptgeschäftsführer Magister Helmut Miernicki bekannt gegeben. Von den Umbauarbeiten zeigte sich auch LABg. ÖKR Bgm. Karl Honeider bei seinem Besuch beeindruckt. „Das Jugendgästehaus ist seit 1983 in der ehemaligen Volksschule in Betrieb und konnte im Jahr 2005 über 7.000 Nächtigungen verzeichnen“, sagt Tourismuslandesrat LH-Stv. Ernest Gabmann. „Damit ist

das Jugendgästehaus eine wichtige jugendtouristische Einrichtung im Waldviertel“.

Eine umfassende Modernisierung der 23 Jahre alten Einrichtungen in dem Haus mit 79 Betten in 21 Mehrbettzimmern ist derzeit gerade in Umsetzung! Ein Großteil ist bereits fertig, die komplette Fertigstellung ist für das Frühjahr 2007 anberaumt. Neben den Zimmern werden dabei insbesondere die Gemeinschaftsräume, das Büro, die Küche sowie die Lüftung modernsten Standards angepasst. Die Gesamtkosten dieses Projektes betragen rund € 294.000,--, das Land Niederösterreich unterstützt im Rahmen der ecoplus Regionalförderung mit € 97.500,-- und der Tourismusförderung. Das Projekt wird im Frühjahr 2007 mit einem „Tag der offenen Tür“ der Bevölkerung vorgestellt.

<http://www.ecoplus.at/ecoplus/d/34562.htm>

## Erntedankfest in Sallingstadt



Carina Krapfenbauer, Erwin Schmid und Bernd Hipp (v. l.) übergaben mit einem Gedicht P. Albert die mitgebrachten Früchtekörbe

**Sallingstädter Pfarre dankte Gott für die Ernte** Am Sonntag, dem 8.10.2006, frühmorgens versammelte sich die Bevölkerung beim Dorfzentrum in Sallingstadt, um das Erntedankfest zu feiern.

Zuerst zog der feierliche Festzug, angeführt von der Jugend, Musik, Feuerwehr und der Pfarrgemeinde, in die Pfarrkirche. Mit einem Gedicht übergaben die Erstkommunikanten die Erntegaben an Pfarrer P. Albert, der die Festmesse zelebrierte. Den Platz vor dem Hochaltar schmückte die mitgebrachte Erntekrone welche von der Dorfjugend aus Feldfrüchten gebunden wurde.

Mit Musik ging es dann ins Dorfzentrum. Dort lud der Verschönerungsverein zum Bauernmarkt und Frühschoppen ein. Selbst-

gebackene Mehlspeisen, Bauerngeselchtes und Schnäpse verwöhnten den Gaumen. Und zum Mittagstisch gab es einige Gustostückerl vom heimischen Wild. Der Reinertrag des Bauernmarktes kommt dem Verschönerungsverein zu Gute, und es wird auch die Musikkapelle beim Erntedankfest davon bezahlt.

Mit dem Erntedankfest soll an die Arbeit in Landwirtschaft und Gärten erinnert werden und daran, dass es nicht allein in der Hand des Menschen liegt, über ausreichend Nahrung zu verfügen.

## A ganze Weil habm ma heut gsunga und gspielt!

Bodenständiges Mitanaud mit Musik, Gesang und Gedichten beim Heimatabend im Dorfzentrum Sallingstadt.

Alljährlich veranstaltete der Verschönerungsverein Sallingstadt/Waltersschlag im Rahmen des Erntedankfestes nachmittags eine Dichterlesung. Heuer fand anstatt dieser Nachmittagsveranstaltung erstmals ein Heimatabend am Samstag, dem 23.9.2006, im Dorfzentrum statt. Heimische Mundartdichter, Mitglieder der NÖ Textwerkstatt, brachten für die Zuhörer Gedichte zum Nachdenken, genauso wie lustige Schmankerl zum Besten, die von den Gästen mit begeistertem Applaus bedankt wurden. Musikalisch sorgte die Gr. Dietmannser Stub'n Musi für die passende Umrah-



Die „Dietmannser Stub'n Musi sorgte für die ausgezeichnete Stimmung bei der Dichterlesung

mung. Sie begleiteten auch den gemeinsamen Gesang, zu dem die Dichter mit den mitgebrachten Textheften das Publikum einluden. Mit dem Lied

„Wahre Freundschaft“ fand der Abend den gebührenden Abschluss. Emmerich Rössler, Sprecher der Mundartdichter, führte durch den Abend

und moderierte mit gekonnten Worten. Er bedankte sich beim Publikum und sagte zum Abschluss: Wir freuen uns aufs nächste Mal in Sallingstadt“!

## Gemeinsam arbeiten, gemeinsam feiern

Mehr als 200 Freunde und Helfer der Sallingstädter Vereine kamen zum traditionellen Dorffest am Pfarrerteich.

Die gesamte Bevölkerung von Sallingstadt und Walterschlag sowie die Mithelfer beim Teichfest waren am 17. September zu einem gemütlichen Sonntag eingeladen. Die örtlichen Vereinsvertreter VV Obmann Josef Bauer, FF Kdt. Anton Hipp und Jugendobmann Harald Zauner begrüßten am Kirchenplatz um 9.30 mehr als 80 Wan-

derer zu einer Wanderung entlang der Thaya. Die durstigen Sportler wurden bei der provisorisch eingerichteten Labstelle mit Grammelbrot und Sturmvorsorgt. Nach 2 Stunden anstrengendem Fußmarsch trafen sich alle zum Mittagessen in der Pfarrerteichhalle. Rollbraten, Bier, Kaffee und Kuchen wurden von den Organisatoren vorbereitet. Josef Bauer und Anton Hipp dankten der Bevölkerung für die Aktivitäten und für die Mitar-



Die Wanderung beim Dorffest lockte sehr viele Teilnehmer an

beit während des ganzen Jahres zum Wohle der Vereine und des Dorfes. VV Obmann Josef Bauer lud da-

bei zum Heimatabend am 23. September und zum 1. Sallingstädter Flohmarkt am 15. 10. 2006 ein.

## Feilschen an der frischen Luft



Der erste Sallingstädter Flohmarkt lockte viele Interessenten an

**Flohmarkt am Pfarrerteich als zusätzliche Einnahmequelle für den Verein**

Der vom Verschönerungsverein Sallingstadt/Walterschlag organisierte Flohmarkt lockte trotz der eher kühlen Temperaturen

und einem Mix aus Sonne und Wolken hunderte von Interessenten an. Dabei wagten es die Vereinsverantwortlichen das erste Mal einen Markt zu veranstalten. Sie fanden in der Pfarrerteichhalle auch den geeigneten Platz dafür. An der frischen Luft sei das Wühlen, Handeln und Kaufen doch authentischer, waren sich Käufer und Flanierende einig. An allen Ecken und Enden war dann auch für fast jeden Schnäppchenjäger etwas zu finden: Bücher, Fahrräder, Kleidung und Geschirr, Dinge die man braucht, oder die man einfach nur haben möchte.

Das Team um Obmann Josef Bauer sorgte mit Getränken, Kaffee und Broten für das leibliche Wohl der Besucher. Und dann gab es da noch Musik aus der alten Stereoanlage, welche für die musikalische Untermalung sorgte. Eine schöne Atmosphäre, einfach und gemütlich. Der Erlös aus den gespendeten Waren und dem Getränkeverkauf geht in die Kasse des Verschönerungsvereines. Damit werden wiederum gemeinnützige Projekte und Aktivitäten finanziert.

## Schmiedeeiserne Lampen zu verkaufen!!!

Wir verkaufen ein schmiedeeisernes Lampenset bestehend aus:

1 Stück Deckenleuchte - ca. 1 m Durchmesser 6-flammig  
 2 Stück Deckenleuchte - ca. 70 cm Durchmesser 4-flammig  
 5 Stück Wandleuchten – 1-flammig  
 besonders schwere und stabile Ausführung, Handarbeit  
 VP: EUR 500,00

Auskunft und Information:  
 Jugendgästehaus Sallingstadt  
 Josef Schaden, Tel.02829/7277



## Verschönerungsverein deklassierte Gegner

In überlegener Manier gewann der Verschönerungsverein die 5. Auflage des Fußballvereinsturnier auf der Sallingstädter Sportanlage.

Am Sonntagnachmittag, dem 3. September, trafen sich die örtlichen Vereine zum alljährlichen Fußballturnier. Nach einem kleinen Rückfall im Vorjahr, wo der Verein den 2. Platz belegte, war das Team um Obmann Josef Bauer heuer wiederum eine Klasse für sich und gewann überlegen. Damit holte sich der Verschönerungsverein den 4. Titel von insgesamt fünf stattgefundenen Turnieren. Platz 2 ging an die Feuerwehr mit Teamkapitän Her-

bert Krenn, die die Jugend um Manuel Breiteneder schlussendlich im Elfmeterschießen bezwang. Schiedsrichter Herbert Hörndl aus Gradnitz war ein souveräner Spielleiter. Zahlreiche Zuschauer feuerten die Mannschaften an und sahen sehr spannende Spiele. Als Draufgabe spielten die Jugendmannschaft aus Sallingstadt gegen eine Schweigginger Auswahl und gewann klar. Für das leibliche Wohl sorgten die Mitglieder der Arbeitsgruppe Sportplatz. Das alljährliche Tennisturnier am Vortag musste wegen zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden.



Spannende Spiele gab es auch diesmal beim Vereinsturnier in Sallingstadt

Die Ergebnisse im Einzelnen:  
 Verschönerungsverein gegen Feuerwehr – 6:1  
 Verschönerungsverein gegen Jugend – 2:0

Feuerwehr gegen Jugend – 1 : 1 ( 7 : 5 )  
 Jugend Sallingstadt gegen Jugend Schweiggers – 5:1

## Sallingstadt fast ganz oben



Die siegreichen Mannschaften präsentieren stolz die errungenen Pokale

Nur Mannshalm verhinderte den Sieg beim Orteturnier der Stockschiützen. Beim traditionellen Orteturnier der Stockschiützen auf der Stockschießanlage in Schweiggers am Sonntag, dem 15. Oktober, belegte die „Sallingstädter Moaschaft“ den hervorragenden 2. Gesamtplatz. Geschlagen wurde die Mannschaft, bestehend aus dem Ortsbauernratsobmann Martin Wally, dem Feuerwehrkommandanten Anton Hipp, dem Verwalter der Feuerwehr Walter Hipp und Josef

Schaden, nur von Siegeream aus Mannshalm. Dabei hatte es nach vier Duellen nur für 2 Siege gereicht und nicht sehr gut ausgesehen. Doch dann waren die Sallingstädter ein Klasse für sich und entschieden in souveräner Manier alle weiteren Partien für sich. So hatte auch der spätere Sieger Mannshalm im direkten Duell das Nachsehen. Sektionsleiter Erich Göschl und Schiedsrichter Gerhard Dorn leiteten das Turnier ausgezeichnet.

## Ergebnis Nationalratswahl 2006

Das Wahlergebnis der Nationalratswahl 2006 vom 1.10.2006 des Wahlsprenghels 5 – Sallingstadt und Walterschlag (im Klammer die Zahlen von 2002):

Wahlberechtigte: 252 (247)  
 Ausgegebene Wahlkarten: 21  
 Abgegebene Stimmen: 214 (219)  
 Ungültige Stimmen: 12 (5)

ÖVP 147 (170)  
 SPÖ 22 (34)  
 FPÖ 11 (7)  
 GRÜNE 11 (3)  
 KPÖ 0 (0)  
 BZÖ 3 (nicht kandidiert)  
 MATIN 8 (nicht kandidiert)

Es haben daher von den 252 wahlberechtigten Mitbürgern nur 17 Personen von ihrem demokratischen Stimmrecht nicht Gebrauch gemacht!

## Im Bund mit Land und Leuten – 100 Jahre Bauerbund

Anlässlich dieses Jubiläums lud am 24. September 2006 die Gemeindegruppe Schweiggers zum großen Fest am Bio-Bauernhof Koppensteiner in Schwarzenbach ein.

Zum Festakt nach der heiligen Messe konnte Gemeindebauernratsobmann Vizebürgermeister Manfred Schnabl zahlreiche Ehrengäste in der vollgefüllten festlich geschmückten Halle begrüßen. Bürgermeister Johann Hölzl und die Vertreterin der Bezirkshauptmannschaft Frau Mag. Kaufmann-Salzer betonten in ihren Grußworten die Verantwortung des Bauern als Nahrungsmittel- sowie Energieproduzenten und Gestalter der Naturlandschaft. Bezirksbauernratsobmann Franz Mold wies auf die Veränderungen, die in diesen 100 Jahren stattgefunden haben, hin. Bei Gründung des Bauernbundes war die Hälfte der berufstätigen Bevölkerung in

der Landwirtschaft beschäftigt. Heute sind es knapp 4 Prozent. Landtagsabgeordneter ÖKR Karl Honeder brachte in seiner Festrede einen Rückblick über die vergangenen 100 Jahre und verwies stolz auf die Leistungen der bäuerlichen Bevölkerung für das Land und die Entwicklung des ländlichen Raumes. Er freute sich, dass dieser Festtag mit der hl. Messe begonnen wurde. „Nicht zur Anbetung der Asche, sondern zur Weitergabe des Feuers“ wie er sagte.

Zahlreiche langjährige Bauernbundmitglieder wurden geehrt. Aus Sallingstadt waren dies Aloisia Oberbauer, Leopold Zauner und Altbürgermeister Leopold Russ. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Musikkapelle und die Volkstanzgruppe der Landjugend.

Am Samstag und am Sonntag lud die Familie Kop-



Ehrungen für 60 Jahre Mitgliedschaft: Felix Fuchs, Maria Rauch, Aloisia Oberbauer, Maria Filler, Johann Zwettler (vorne v. l.), Bezirksbauernobmann Franz Mold, Leopold Zauner, Johann Reiberger, Walter Fuchs, Josef Schmid und Vizebürgermeister Manfred Schnabl (stehend v. l.)

pensteiner zum Tag der offenen Tür ein. Zugleich freuten sich die Schwarzenbacher über die neugestaltete Dorfkapelle, die am Sonntagnachmittag mit einem Festakt gesegnet wurde.

Die Gemeindegruppe des Bauernbundes, eine Teil-

organisation der ÖVP, besteht in der Gemeinde Schweiggers aus 7 Ortsgruppen. Großreichenbach, Limbach, Mannshalm, Perndorf, Sallingstadt, Schweiggers und Siebenlinden und haben insgesamt mehr als 800 Mitglieder.

## Windhofer Dorftreffen

Das neue „Hutmanmarterl“ war der willkommene Anlass zu einem gemütlichen Beisammensein im Windhofer Dorfkeller.

Ortsvorsteher Herbert Rabl begrüßte die zahlreich erschienenen Windhofer, die ehemaligen Bewohner und viele geladene Gäste. Er hatte die Idee alljährlich ein Treffen zu veranstalten um an die Erneuerung des „Hutmanmarterls“ zu erinnern. Viele waren gekommen. Sie stärken sich mit Grillhendl und

Bier, Gugelhupf und Kaffee. Auf die Gemeinschaft wurde dann mit einem Stamperl „Marillenbrand“ angestoßen. Gemeinsam stellten sich alle gekommenen vor dem Dorfkeller zu einem Erinnerungsbild an diesem Tag zusammen. Den Höhepunkt bildete der Fackelzug zum ca. 1 km entfernten Marterl. Dabei hatte man Zeit für ein „Tratscherl“ mit Freunden und Bekannten, die auch ausgiebig genutzt wurde.



Zur Erinnerung wurde ein Gruppenfoto aufgenommen

Das sogenannte „Hutmanmarterl“ wurde vor 2 Jahren von der Windhofer Dorfgemeinschaft und dem Verschönerungsverein Sallingstadt komplett erneuert und mit ei-

nem großen Festakt gesegnet. Beide setzten sich damals sehr stark für die Erhaltung dieses Flurdenkmales ein und haben damit ein kleines Kulturjuwel für Windhof erhalten.

## Neuer Schwung in Sallingstadt/ Walterschlag – der Wiedereinstieg in die Aktion „NÖ Dorferneuerung“ – ein Zwischenbericht

Nachdem Sallingstadt und Walterschlag in den vergangenen 4 Jahren in der sog. „Ruhephase“ der Dorferneuerung waren, ergibt sich ab 1. Jänner 2007 wieder die Möglichkeit zur Teilnahme bei dieser Landesaktion:

### NÖ Dorferneuerung – kurz und bündig

- Aktion für Katastralgemeinden
- auf 4 Jahre befristet (nach 4jähriger Pause Wiedereinstieg mgl.)
- Schwerpunkte: Soziales, Bildung und Kultur, Wirtschaft im Dorf, Siedeln-Bauen-Wohnen, Mobilität
- Betreuung der Aktion vor Ort durch MitarbeiterIn des Landesverbandes für Dorf- und Stadterneuerung
- Möglichkeit zur Förderung von Projekten im Rahmen der Richtlinien

### Ein neues Leitbild für Sallingstadt und Walterschlag:

Eine Voraussetzung für die Teilnahme bei der NÖ Dorferneuerung ist die Erarbeitung eines Leitbildes für die zukünftige Entwicklung der Ortschaft (en). Das so genannte „Dorferneuerungsleitbild“ stellt eine Orientierungshilfe für die nächsten Jahre dar und dient als „Roter Faden“ für die Zukunft. Das Leitbild für Salling-

stadt und Walterschlag wird derzeit von interessierten DorfbewohnerInnen in den Dorfgesprächen erarbeitet.

Für Sallingstadt und Walterschlag wurde erstmals im Jahr 1996 ein derartiges Leitbild von den BewohnerInnen zusammengestellt. Darin waren viele Ideen und Projektvorschläge enthalten. Beim 1. Dorfgespräch am 4. Oktober letzten Jahre zurück und haben



festgestellt, dass die meisten der 1996 vorgeschlagenen Projekte

auch umgesetzt wurden!!!

### Hier ein kleiner Auszug unserer erreichten Ziele:

#### Sallingstadt

- Fußballplatz
- Tennisplatz
- Bessere Straßenbeleuchtung
- Belebung der Dorfgemeinschaft, gemeinsame Aktivitäten
- Gehsteig Richtung Limbach
- Tlw. Rückbau der Thaya
- Kirchenplatzgestaltung
- Eislaufplatz
- Gestaltung der Brücken beim Perndorfbach
- Religiöse Bräuche erhalten (z.B. Fronleichnam)...

#### Walterschlag

- Kläranlage
- Gemeinsame Veranstaltungen
- Bessere Feldwege
- Gemeinschaftshaus
- Gemeinsame Aktivitäten
- Buswartehäuschen, Containerplatz
- Baugründe
- Dorfstraße
- Anschlagtafel ...



Obwohl wir gemeinsam Vieles erreicht haben, gibt es wieder eine Menge an neuen Ideen und Zielen für die nächsten Jahre.



## Beim 2. Dorfgespräch am 20. Oktober haben wir uns auf folgende Ziele für die nächsten Jahre festgelegt:

- Unser Ziel ist es, das Verständnis für das Gemeinsame zu erhalten und zu verbessern.
- Unser Ziel ist es, die gute Zusammenarbeit v.a. zwischen Walterschlag und Sallingstadt, aber auch den Kontakt zur Gemeinde Schweiggers und den Nachbarortschaften zu erhalten und ev. zu verbessern.
- Unser Wunsch ist es, dass die Straßen Richtung Linz, Pöchlarn bzw. Ybbs und Budweis-Wien ausgebaut werden. Die gute Anbindung unserer Orte an eine zukünftige Umfahrung Zwettl ist sehr wichtig für die weitere Entwicklung.
- Unser Ziel wäre es, dass die kleinstrukturierten landwirtschaftlichen Flächen besser genutzt werden können und bessere Bedingungen für die noch verbliebenen Bauern geschaffen werden.
- Unser Ziel ist die Aufrechterhaltung und der Ausbau der Kommunikation unter den verschiedenen Generationen und Gruppierungen.
- Unser Ziel ist es, die Freizeitmöglichkeiten attraktiver zu gestalten und die Wertschätzung der eigenen Bevölkerung zu erhöhen.
- Unser Ziel ist der Einsatz für eine positive Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung z.B. durch die Schaffung neuer und attraktiver Wohnmöglichkeiten.
- Unser Ziel ist die Schaffung von Arbeitsplätzen im Gesundheits- und Jugendtourismus.
- Unser Ziel ist die bessere Förderung und vermehrte Anwendung von Alternativenergien. Es sollte mehr beispielgebende Großprojekte geben. Wir wollen unsere gesunde Umwelt besser vermarkten.
- Unser Ziel ist es, das Interesse über die zahlreich vorhandenen Angebote vermehrt durch gute Information zu wecken.

Beim 3. Dorfgespräch am 4. November wurden insgesamt 41 (!) Projektideen vorgeschlagen. Natürlich ist es bis zur Um-

setzung eines Projektes noch ein weiter Weg, aber es heißt ja, dass selbst die längste Reise mit dem ersten Schritt beginnt!

In einem ersten Schritt haben die TeilnehmerInnen des 3. Dorfgesprächs die Projektvorschläge nach der Wichtigkeit für die weitere

Entwicklung von Sallingstadt und Walterschlag bewertet.

Hier die „bestplatzierten“ Ideen der BewohnerInnen:

- Pflegeheim, Altenbetreuung
- Jugendhotel, bzw. –ferienlager beim Pfarrerteich
- Sanierung der Landesstraße Sallingstadt-Walterschlag
- Friedhofgestaltung
- Nutzung Pfarrhof und Pfarrgarten
- Gesundheits-, Kurzentrum
- Wohnbauten (Genossenschaftswohnungen, Reihenhäuser,...)
- Renovierung Teichhalle
- Bewusstseinsbildung Nahversorgung
- Ankündigungstafeln bei Ortseinfahrten
- Kommassierung
- Engagement f. Straßenbau
- Führungen auf landw. Betrieben anbieten (z.B. f. Schulen)
- Renovierung Jugendraum
- Thema „Jugend und Religion“
- Imagefilm f. Gäste
- Belebung Jakobikirtag
- An- und Verkauf v. Baugründen durch Gemeinde
- Wochen-, Bauernmarkt im Pfarrhofgarten
- Pflegekonzept f. öffentl. Grünflächen
- Fernheizwerk (Biomasse)
- Dorfhaus Walterschlag: Lüftung, Akustik verbessern, Färbelung
- Weiterer Ausbau des Jugendgästehauses
- Marterl in Walterschlag



Für den 24. November wurde das 4. Dorfgespräch vereinbart (20h, Dorfwirtshaus). An diesem Abend werden wir die Fülle an Projektvorschlägen eingehender diskutieren und die nächsten Schritte besprechen! Es sind wieder alle BewohnerInnen von Sallingstadt und Walterschlag herzlich eingeladen!

## 5 Jahre Dorfhaus Walterschlag

Das „kleine“ Jubiläum lockte viele Gäste und Freunde in das Walterschläger Gemeinschaftshaus.

Sein bereits 5-jähriges Bestehen feierte das Walterschläger Dorfhaus am Freitag, dem 1. September. Die Dorfgemeinschaft nahm das zum Anlass, den monatlichen Dorfhausfreitag diesmal dem Jubiläum zu widmen, und die Gäste kamen zahlreich nach Walterschlag. Auch die Mitglieder der Sektion Fit & Freizeit, die eine gemeinsame Nachtwanderung in Weitra machten, stärkten

sich zu späterer Stunde mit dem Tageshit – Kotelettschmel und Getränk. Am Griller stand Alexander Scheidl, der zusammen mit Georg Höllrigl und seinem Team den Abend organisierte. Da das Wetter an diesem Abend angenehm warm war, konnten alle, die drinnen keinen Platz fanden, am Kapellenplatz vor dem Haus verweilen und sich stärken.

Das Dorfhaus in Walterschlag hat jeden ersten Freitag im Monat geöffnet und die Dorfgemeinschaft freut sich jedes Mal, wenn viele Besucher kommen.



Josef Schaden, Georg Höllrigl, Roland Hipp, Markus Boden, Lukas Schaden, Klaus Krapfenbauer, Johannes Danzinger, Manuel Breiteneder und Verena Gretz mit ihrem Freund Christian (v. l.) stoßen auf das kleine Jubiläum an

## Leopoldine Krapfenbauer feierte 80er

Frau Leopoldine Krapfenbauer feierte am 29. Oktober im Kreise ihrer Familie ihren 80. Geburtstag. Sie wurde am 28. 10. 1926 in Walterschlag geboren und brachte nach ihrer Heirat mit

Josef Krapfenbauer, mit dem sie gemeinsam eine Landwirtschaft führte, fünf Kinder zur Welt. Die Töchter Leopoldine, Melitta und Edith, sowie die beiden Söhne Josef und Walter.

Leopoldine Krapfenbauer arbeitete bis ins hohe Alter noch in der Landwirtschaft, die jetzt ihr Sohn Walter betreibt, mit. Seit kurzem erst, genießt sie allerdings ihren verdienten Ruhestand.



## Gemeindewerter Veranstaltungskalender



Erstmals wurde ein zusammengefasster Veranstaltungskalender aller öffentlichen Veranstaltungen der Marktgemeinde Schweiggers präsentiert.

Aufgrund der Fülle von Bällen, Festveranstaltungen, Kursen oder Vorträgen, ist es notwendig geworden, das Angebot zusammenzufassen. Die

Broschüre soll bei der Planung genauso behilflich sein, wie bei der Vermeidung von Terminkollisionen. Sie beinhaltet sämtliche Aktivitäten (soweit sie bekannt sind) in übersichtlicher Form. Die Veranstaltungsübersicht wird zweimal im Jahr erscheinen: Oktober – April und Mai – September und ist durch die spezielle Form auch zum Aufhängen geeignet. Der Kalender wird an jeden Haushalt im Gemeindegebiet versandt sowie an öffentlich zugänglichen Stellen auch gemeindeübergrei-

fend aufgelegt. Herausgeber ist die Marktgemeinde Schweiggers.

Durch die relativ langfristige Planung kann es eventuell zu Termin- und Zeitverschiebungen kommen. Aus aktuellen Foldern und Printmedien sowie unter der Homepage [www.schweiggers.gv.at](http://www.schweiggers.gv.at) kann sich jeder genauestens informieren. Das aktuelle Kursprogramm im Dorfczentrum Sallingstadt finden sie immer auf [www.sallingstadt.net](http://www.sallingstadt.net) in der Rubrik Kurse/Bildung.

## Gegrillte Forellen waren ein Leckerbissen



Manuel Breiteneder, Matthias Hipp, Gerhard Hipp, Daniel Poppinger und Christian Hipp freuen sich schon auf die gegrillten Forellen

Dorfjugend lud zum traditionellen Fischgrillen in den Keller der Familie Hipp. Die Mitglieder der Jungen ÖVP Sallingstadt - Walterschlag haben auch schon im Vorjahr nach einer längeren Pause das traditionelle Fischgrillen wieder durchgeführt. Bereits eine Woche vorher zog eine große Schar von Jugendmitgliedern aus um im Teich von Hr. Mörzinger in Großwolfers nach Forellen zu fischen. Das Anglerglück war den Fischern hold, und so konnten 140 Stück feinste Forellen mit der Angel gefangen werden.

Am Freitag, dem 25. August 2006 abends, wurde dann der Keller der Familie Günter Hipp zum „Fischrestaurant“ umfunktioniert und das ganze Dorf zum Fischgrillen eingeladen. Die Fische wurden mit Salz und Pfeffer mariniert, gegrillt und mit Kartoffel-, Tomaten- und Gurkensalat sowie Brot frisch serviert. Das köstliche Gericht schmeckte allen vorzüglich und der Abend klang zu später Stunde mit fröhlichen Liedern aus. Der Reinerlös dient der Renovierung des Jugendraumes im Dorfzentrum.

## Atemschutz - ohne Lehrgang geht es nicht



Abschnittssachbearbeiter Holzmüller bemüht sich laufend um die Ausbildung

Am 13. und 14. Oktober fand der 30. Atemschutzgeräteträgerlehrgang am Übungsgelände

der Feuerwehr Friedersbach statt. Ruß Thomas und Kaufmann Bernhard von der FF Sallingstadt absolvierten die Ausbildung- wie alle der 21 Lehrgangsteilnehmer- mit Erfolg.

Der Vormittag des ersten Tages war vollgepackt mit Theorie. Am Nachmittag war dann Gerätekunde angesagt. Handhabung des Atemschutzgerätes und der Atemschutzmaske, Kurzüberprüfung und Anlegen des Gerätes.

Am nächsten Tag ging es dann auf die Übungsstrecke. In mehreren Durchgängen wurde auf das richtige Verhalten geachtet. Im Brandkeller und auf der vernebelten Strecke konnten die Teilnehmer das Erlernte unter realitätsnahen Bedingungen umsetzen.

BSB Steflicsek Wolfgang leitete mit BM Holzmüller Reinhard den sehr interessanten Lehrgang.

## Bomberos Voluntarios Humboldt



Nach längerem Schriftverkehr ist es Josef Schaden gelungen, Fotos vom ehemaligen Tankwagen der FF Sallingstadt zu bekommen. Unser altes Tanklöschfahrzeug dient der Feuerwehr Humboldt, in der Nähe von Santa Fe, in Argentinien und schaut bestens aus!



## Runde Ehejubiläen in der Pfarre Sallingstadt

Pfarrer P. Albert lud alle Ehepaare, die ein rundes Jubiläum feiern konnten, zum Dankgottesdienst ein. Insgesamt 6 Paare folgten der Einladung und feierten am 5. November gemeinsam in der Pfarrkirche Sallingstadt.

### 50 Jahre:

Stefan und Frieda Fitzinger aus Sallingstadt

### 40 Jahre:

Anton und Leopoldine Hipp aus Sallingstadt, Josef und Fridoline Holzmüller aus Sallingstadt

Walter und Herta Liebenauer aus Walterschlag

### 30 Jahre:

Peter und Brigitte Schmid aus Limbach

### 25 Jahre:

Johann und Rita Kaufmann aus Limbach

Nach dem Gottesdienst lud der Pfarrgemeinderat die Ehepaare zu einem gemeinsamen Frühstück und einem gemütlichen Beisammensein in das Dorfwirtschaftshaus ein, wo auch Pfarrgemeinderatsobmann Walter Gretz gratulierte.



Runde Ehejubiläen in der Pfarre Sallingstadt feierten: Walter Liebenauer, Josef Holzmüller, Stefan Fitzinger, Pfarrgemeinderatsobmann Walter Gretz, Herta Liebenauer, P. Albert Filzwieser, Fridoline Holzmüller, Anton Hipp, Frieda Fitzinger, Leopoldine Hipp, Peter und Brigitte Schmid, Johann und Rita Kaufmann v. l.

## Favoritensieg beim Jubiläumslauf



Siegerehrung beim 10 Sallingstädter Martinilauflauf: Bundesrätin Diesner-Wais, Bernhard Höllrigl, Alois Redl, Franz Fessel und Vizebürgermeister Manfred Schnabl

### **Alois Redl siegte bei der 10. Auflage des Sallingstädter Martinilauflaufes**

Der Martinilauflauf in Sallingstadt wurde zu einem vollen Erfolg. Heuer war eine erfreuliche Steigerung der Teilnehmerzahlen zu vermerken. Vor al-

lem die klassische lange Laufstrecke und Nordic Walking Bewerb zeichnen dafür verantwortlich. Die Kinder-, Schüler- und Jugendläufe haben nun schon seit Jahren eine stabil bleibende Anzahl von Startern. Bei diesen Läufen gab es auch viele tolle

Leistungen und wirklich gute Zeiten. Es waren durchaus die einen oder anderen Lauftalente am Start. Der Hobbylauf kommt in Sallingstadt nicht so richtig in Schwung, dafür gab es aber läuferisch hervorragende Zeiten von den Athleten.

Der „Renner“ der Veranstaltung ist und bleibt der Hauptlauf. Heuer waren es insgesamt 48 Starter, die den 9.730 m langen Lauf in Angriff nahmen. Und das Feld war hervorragend besetzt. Der Lauf wurde schlussendlich eine klare Sache für Alois Redl, der die Strecke in 34:53 min meistern konnte. Die Gemeindegewertung entschied Thomas Lang aus Sallingstadt in 40:06 für sich. Insgesamt gab es 83 Läufer bei den verschiedenen Laufbewerben.

Ausgezeichnet entwickelt sich der Nordic Walking Bewerb, der im Vorjahr erstmals durchgeführt wurde. Heuer nahmen bereits nicht weniger als 55 Walker am Bewerb teil.

Bei der Siegerehrung durch Bundesrätin Martina Diesner-Wais und Vizebürgermeister Manfred Schnabl gab es Pokale und Urkunden für die besten in jeder Gruppenwertung. Die Veranstaltung wurde wie in den Vorjahren von der Jungen ÖVP Sallingstadt und Schweiggers gemeinsam durchgeführt. Unterstützt wurden sie von der Gesunden Gemeinde Schweiggers und der Sektion Fit & Freizeit der Union Schweiggers.

Alle Ergebnisse und viele Bilder von diesem tollen Sportereignis finden sie auch im Internet auf <http://martinilauf.sallingstadt.net>

## Geburtstage, Hochzeiten

### Geburtstage:

#### 60. Geburtstag

18. 11. Ing. Ernst MEYER, Sallingstadt 52  
31. 12. Rudolf LEDERMÜLLER, Sallingstadt 43

#### 65. Geburtstag

13. 11. Alois MÜLLNER, Sallingstadt 12  
28. 11. Mathilde TRÖTHAHN, Sallingstadt 61  
08. 12. Gertrude NEUBAUER, Sallingstadt 26  
15. 01. Waltraud POPPINGER, Walterschlag 18

#### 70. Geburtstag

04. 12. Josef WEITZENBÖCK, Sallingstadt 64  
07. 12. Franziska DUM, Sallingstadt 53  
14. 12. Paula ZAUNER, Sallingstadt 15/2

#### 75. Geburtstag

24. 11. Maria WALLY, Sallingstadt 18  
02. 02. Franz HAIDER, Windhof 7

#### 80. Geburtstag

09. 12. Berta BÖHM, Sallingstadt 11

#### 85. Geburtstag

02. 02. Friedrich JÄGER, Walterschlag 13  
16. 02. Rosina KARLINGER, Walterschlag 17

#### 60. EHEJUBILÄUM:

13. 01. HIPP Agnes und Karl, Sallingstadt 17

#### GEBURTEN:

04. 09. 2006 Alexia ARTMANN, Sallingstadt 54  
06. 09. 2006 Tanja MÜLLNER, Sallingstadt 25  
06. 09. 2006 Petra MÜLLNER, Sallingstadt 25  
19. 10. 2006 Mario HUBER, Sallingstadt 7  
24. 10. 2006 Hannah GRASSINGER, Sallingstadt 19

Wir gratulieren zu den gegebenen Anlässen recht herzlich!

## Öffentliche Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Gemeinde

17. 11. 2006, ab 19.00 Uhr	VV - Sallingstadt	Zankerlschnapsen im Dorfzentrum Sallingstadt
18. 11. 2006, um 18.00 Uhr	Jagdgemeinschaft Sallingstadt	Hubertusmesse in der Pfarrkirche
18. 11. 2006, 14.00 bis 18.00 Uhr	Elternverein der Volksschule	Basar im Pfarrhof Schweiggers
19. 11. 2006, 9.00 bis 12.00 Uhr	Elternverein der Volksschule	Basar im Pfarrhof Schweiggers
25. 11. 2006, ab 20.00 Uhr	Sparverein „Zur Zufriedenheit“	Sparvereinsauszahlung im Gasthaus Hahn
08. 12. 2006, ab 10.00 Uhr	Marktgemeinde Schweiggers	Adventmarkt am Marktplatz
08. 12. 2006, um 14.00 Uhr	Musikverein und Singkreis	Adventkonzert im Turnsaal der HS Schweiggers
09. 12. 2006, ab 14.00 Uhr	Marktgemeinde Schweiggers	Adventmarkt am Marktplatz
09., 12. 2006, ab 20.00 Uhr	Sparverein „Sumsi“	Sparvereinsauszahlung im Dorfwirtshaus
10. 12. 2006, ab 10.00 Uhr	Marktgemeinde Schweiggers	Adventmarkt am Marktplatz
16. 12. 2006, ab 14.00 Uhr	Marktgemeinde Schweiggers	Adventmarkt am Marktplatz
17. 12. 2006, ab 10.00 Uhr	Marktgemeinde Schweiggers	Adventmarkt am Marktplatz
24. 12. 2006, 13.00 bis 16.00 Uhr	JVP Sallingstadt	Weihnachtskindergarten im Jugendraum Sallingstadt
31. 12. 2006, ab 19.00 Uhr	Dorfwirtshaus Sallingstadt	Silvesterparty mit Livemusik und Buffet
14. 01. 2007, ab 14.00 Uhr	NÖAAB Ortsgr. Sallingstadt	Plattlschießen am Eislaufplatz in Sallingstadt
20. 01. 2007, um 20.00 Uhr	FF - Schweiggers	Maskenball in Christl's Gasthof zur Thayaquelle
27. 01. 2007, um 20.00 Uhr	FF - Sallingstadt	Feuerwehrball im Dorfzentrum Sallingstadt
03. 02. 2007, um 20.00 Uhr	FF - Schweiggers	Feuerwehrball in Christl's Gasthof zur Thayaquelle
10. 02. 2007, um 20.00 Uhr	ÖVP - Sallingstadt	Rockatanz im Dorfzentrum Sallingstadt
11. 02. 2006, um 14.00 Uhr	VV - Sallingstadt	Kindermaskenball im Dorfzentrum Sallingstadt

## Hochzeit von Barbara und Hannes Binder

Barbara Pischinger aus Zwettl und Hannes Binder aus Sallingstadt gaben sich am 12. August 2006 in der Stadtpfarrkirche in Zwettl das Ja-Wort. Stadtpfarrer Franz Kaiser trauete das glückliche Paar in seiner unnachahmbaren Art und Weise. Die Zwettler Vokalisten sangen dazu stimmungsvolle Musikstücke. Barbara Pischinger war jahrelang Ministrantin in Zwettl.

Nach der Trauung standen die Mitglieder der Feuerwehr Sallingstadt vor dem Eingang Spalier. Die Feuerwehr der Stadt Zwettl sowie die Jugend

aus Sallingstadt sperrten danach noch ab und trieben mit dem Hochzeitspaar und seinen Gästen zahlreiche lustige Späße. Das Hochzeitsmahl fand anschließend im Gasthaus Hofbauer in Niederneustift statt.

Barbara Pischinger stammt aus Zwettl arbeitet als Büroangestellte in Wien. Sie ist aktives Mitglied der Feuerwehr Zwettl seit 1995. Hannes Binder aus Sallingstadt ist gelernter Elektromonteur und ebenfalls in Wien tätig. Bei der Feuerwehr Sallingstadt ist er seit 1998 dabei.



Kommandant Anton Hipp und sein Stellvertreter waren die ersten Gratulanten bei den beiden aktiven Feuerwehrkameraden

## Pfarrgemeinde gratuliert P. Albert Filzwieser zum 60iger



Walter Gretz, Josef Schaden, P. Leo Ross, Franz Reiberger, P. Albert Filzwieser, Harald Zauner, Erich Schmid, Josef Bauer, Anton Hipp, Walter Hipp (v. l.)

Zur feierlichen Primiz von P. Leo Ross und der gleichzeitigen Gratulation zum 60. Geburtstag unseres Pfarrers P. Albert Filzwieser lud der Pfarrgemeinderat am 20. August 2006 um

10 Uhr in die Pfarrkirche Sallingstadt ein.

P. Leo, der sein Pastoraljahr in der Pfarre Sallingstadt und Schweiggers verbrachte und am 16. Juni in Stift Zwettl zum

Priester geweiht wurde, feierte die Hl. Messe. Pfarrgemeinderatsobmann Walter Gretz dankte Pater Leo und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute. Als Abschiedsgeschenk wurde ihm von der Pfarre ein Messgewand geschenkt.

Walter Gretz gratulierte Pater Albert im Namen der Pfarrgemeinde zum bevorstehenden 60. Geburtstag. Er brachte in einem kurzen Lebenslauf die wichtigsten Stationen des Jubilars. Mit treffend formulierten Worten lobte er P. Albert und bezeichnete ihn als umsichtigen und stets freundlichen Seelsorger. Helene Scheidl fasste in gekonnter Weise sein bisheriges Leben in ein Gedicht.

Auch die Vereine der Pfarre Sallingstadt ließen es sich nicht nehmen, sich bei P. Albert zu bedanken und überbrachten kleine Geburtstagsgeschenke. P. Albert freute sich sehr über die Glückwünsche und die gute Zusammenarbeit und hofft weiterhin auf Gesundheit, um sein Amt noch lange ausüben zu können.

Abschließend erteilte P. Leo allen Messbesuchern den Primizsegen. Bei strahlendem Wetter lud der Pfarrgemeinderat die Kirchenbesucher am Kirchenplatz zu einer Agape mit Brot und Wein. Der Musikverein Schweiggers sorgte für den musikalischen Genuss.

# Silvesterparty im Dorfwirtshaus

Am Silvesterabend veranstaltet das Dorfwirtshaus Sallingstadt eine Silvesterparty, bei der den Gästen die Möglichkeit geboten wird, mit Livemusik ins neue Jahr zu tanzen. Weiters gibt es ein Buffet, zur späteren Stunde noch Gulaschsuppe, um Mitternacht ein Glas Sekt und das Ganze zu einem Fixpreis von € 28.- / Person. Voranmeldungen zu dieser Veranstaltung sind unter der Telefonnummer 02829/ 20 0 16 (Frau Stummer) notwendig.